

Fachinformation *Sicherungstechnik*



Zweiradschlösser

Prüf- und Anerkennungsgrundlagen:

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen
Zweiradschlösser
Anforderungen und Prüfmethode, VdS 2597 : 2007-10

Ausgesprochene Anerkennungen		
Klasse	A Basissicherheit – empfohlen zur Absicherung von Fahrrädern/Kleinkrafträdern	B erhöhte Sicherheit – empfohlen zur Absicherung von Motorrädern
Klasse	A+ geeignet zum Anschluss des Rades an einen festen Gegenstand	B+ geeignet zum Anschluss des Motorrades an einen festen Gegenstand
Allgemeine Anforderungen		
Für VdS-anerkannte Zweiradschlösser wird eine Montageanleitung mitgeliefert, die eine ausreichende Beschreibung der Montage und Einsatzbedingungen umfasst.		
<i>Schlüsselanzahl</i>	Zu jedem Schlüsselschloss sind mindestens 2 Schlüssel mitzuliefern	
<i>Kennzeichnung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - VdS-Firmenlogo - Typenbezeichnung - Anerkennungsnummer - VdS-Klasse 	
<i>Schließung</i>	Die Schließung muss zwangsläufig sein, d.h. vor dem Abziehen des Schlüssels ist das Sperrelement zu aktivieren; bei abgezogenem Schlüssel darf weder ein Ver- noch ein Entriegeln möglich sein.	
<i>Schließverschiedenheiten</i> ¹⁾ mechanische Schlösser elektronische Schlösser	≥ 5.000 ≥ 100.000	≥ 30.000 ≥ 1.000.000
Prüfanforderungen		
<i>Widerstand gegen Aufsperrtechniken</i>	Basissicherheit	erhöhte Sicherheit
<i>Zug, in Öffnungsrichtung</i>	≥ 25 kN	≥ 35 kN
<i>Zug, quer zur Öffnungsrichtung</i>	≥ 12 kN	≥ 15 kN
<i>Torsion, Schlossbügel</i>	≥ 250 Nm	≥ 500 Nm
<i>Torsion, Lenkschloss</i>	≥ 250 Nm	≥ 500 Nm
<i>Schnittlast</i>	≥ 30 kN	≥ 40 kN
<i>Schläge auf Schlosskörper</i>	5 Schläge à 30 J (Prüfmustertemperatur = -20 °C)	5 Schläge à 60 J (Prüfmustertemperatur = -20 °C)
<i>Schläge auf Bügel bzw. Einschlussstück</i>	5 Schläge à 30 J (Prüfmustertemperatur = -20 °C)	5 Schläge à 60 J (Prüfmustertemperatur = -20 °C)
<i>Bohren</i>	≥ 2 min	≥ 5 min
<i>Angriffe, Handwerkzeuge</i>	≥ 5 min	
<i>Sägen</i>	≥ 3 min	
<i>Ausziehfestigkeit, Zylinder</i>	≥ 7 kN	
<i>Nachschließeisicherheit</i>	≥ 1,5 Nm	
<i>Torsion, Zylinder</i>	≥ 15 Nm	

Die vollständigen Richtlinien können per E-Mail (verlag@vds.de) bestellt werden.

Anmerkung: Zeitangaben zu manuellen Angriffen sind als sogenannte Laborzeiten zu verstehen – Angriffszeiten verlängern sich in praxi (wegen geringerer Kenntnisse und/oder Werkzeugausstattung der Täter) erfahrungsgemäß um ein Vielfaches. Kräfte werden im Rahmen der Prüfungen maschinell aufgebracht.

¹⁾ Hier sind ausschließlich effektive Schließverschiedenheiten aufgeführt; das sind die technisch möglichen Codes, die nicht mit einfachen Mitteln nachsperrbar sind (z.B. keine gleich tiefen oder gleichmäßig ansteigenden Einschnitte)